

CERTIFIED CREDIT CONTROLLER[®]

DAS WEITERBILDUNGSPROGRAMM!

erstellt von

Prof. Dr. Bernd Weiß
[bernd.weiss@hs-bochum.de]

für und in Kooperation mit

Bundesverband Credit Management e.V. [BvCM e.V.], Kleve
[sekretariat@credit-manager.de]

INW Institut Neue Wirtschaft - Bildungswerk Nord e.V.

INHALTSÜBERSICHT

Seite

Bedeutung des Credit Managements in der Unternehmenspraxis 3

Credit Controlling im Leistungsprozess des Unternehmens 4

Aufgabenfelder des Credit Controllers 5

Weiterbildung im Überblick 6

Didaktisches Konzept 7

Inhalte des Weiterbildungsprogramms 8

Partner des Weiterbildungsprogramms 10

Kuratorium 11

Dozenten 13

Teilnahmebedingungen 14

Anmeldeformular 15

BEDEUTUNG DES CREDIT MANagements IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

Forderungsausfälle können zu existenzbedrohenden Unternehmenskrisen führen. Ursache ist häufig der Fokus auf umsatzorientierte Vertriebsziele. Zur Vermeidung einer zu hohen Kapitalbindung durch Forderungsausfälle und damit einhergehende sich verschlechternde Finanzierungsbedingungen müssen Unternehmen heute ein Credit Management etablieren.

Im Rahmen des Credit Managements sind Regelungen zur Organisation des Kreditvergabeverhaltens von Unternehmen zu entwickeln. Die Liquiditäts- und Ertragslage des Unternehmens kann durch Etablierung eines aktiven Credit Managements wesentlich verbessert werden, da Forderungen hohe Finanzkapazitäten binden und somit erhebliche Finanzierungskosten verursachen.

Das Credit Management umfasst:

- 🌀 Optimierung der Administrations-, Finanzierungs- und Kreditsicherungskosten mit dem Ziel der Rentabilitäts- bzw. Wertsteigerung des im Unternehmen gebundenen Kapitals
- 🌀 Vermeidung von Kreditausfällen mit dem Ziel der Risikooptimierung aller Kapitalbindungen im Kreditbereich unter Berücksichtigung des Umsatz- und Rentabilitätsstrebens
- 🌀 Sicherung der Einzahlungen von Debitoren mit dem Ziel der Liquiditätsoptimierung zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des Unternehmens

CREDIT CONTROLLING IM LEISTUNGSPROZESS DES UNTERNEHMENS

Controlling ist als betriebswirtschaftliche Funktion mit **STEUERUNG DURCH PLANUNG, KONTROLLE UND INFORMATION** zu beschreiben. Diese Funktion ist weder auf spezielle inhaltliche Fragen beschränkt, noch durch Abteilungsgrenzen eingegrenzt. In diesem Sinne wird das Credit Controlling als die Steuerung der Kreditvergabe von Unternehmen definiert.

Auf der Führungsebene des Unternehmens sind durch das (Credit) Management Richtlinien über das Kreditvergabeverhalten zu entwickeln. Diese Richtlinien müssen die gegebene Organisationsstruktur des Unternehmens berücksichtigen und gerade bei dezentralen Einheiten als verbindlicher Handlungsrahmen durchgesetzt werden. Es ist zu entscheiden, welchem Bereich **KREDITVERANTWORTUNG** übertragen wird und wer welche **KREDITVERGABEKOMPETENZEN** (Vollmachten der Kreditgewährung) hat. In diesem Weiterbildungsprogramm wird davon ausgegangen, dass der *Certified Credit Controller*® auf der Ausführungsebene die Verantwortung und Kompetenz zur Steuerung des Kreditvergabeverhaltens des Unternehmens hat.

Das grundlegende Problem dieser Aufgabenstellung besteht darin, dass die Kreditgewährung maßgeblich die Umsatztätigkeit des Unternehmens beeinflusst. Es besteht somit ein Zielkonflikt zwischen anzustrebenden Erfolgs- und Sicherheitszielen. Da sich beide Einzelziele nicht parallel maximieren lassen, ist von der Unternehmensleitung eine Grundsatzentscheidung hinsichtlich der Prioritäten zu treffen. Entscheidungsaspekte, die es dabei zu berücksichtigen gilt, sind die jeweilige Markt- und Wettbewerbsposition, die Finanzierbarkeit von Krediten sowie die Möglichkeit Kreditrisiken auf andere Institutionen (Kreditversicherung, Factor) abzuwälzen. Dies verdeutlicht das breite und umfassende Aufgaben- und Qualifikationsprofil des Credit Controllers, der unternehmensintern – auch gegen die Widerstände anderer Unternehmensbereiche – das Sicherheitsziel im Kreditbereich erreichen muss und mit unterschiedlichen externen Beteiligten (Kunden, Banken, Versicherungen, Auskunfteien, Inkasso-Services) zu tun hat.

Die Bedeutung und Aufgaben des Credit Controllings dokumentieren den hohen Anspruch, den Mitarbeiter in diesem Feld des Unternehmens zu erfüllen haben. Betrachtet man die Inhalte kaufmännischer Ausbildungsgänge bzw. das Angebot von Weiterbildungsinstituten, so fällt auf, dass dieses Gebiet bislang bestenfalls am Rande behandelt wurde. Spezielle Aspekte des Credit Controllings werden nicht vermittelt. Deshalb hat der Bundesverband Credit Management e.V., mit Unterstützung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bochum, das Weiterbildungsprogramm zum *Certified Credit Controller*® entwickelt.

Dieses Angebot ist die konsequente Ergänzung zum Weiterbildungsangebot *Certified Credit Manager*®, womit ein komplettes Personalentwicklungsangebot für alle Arbeitsebenen im Credit Management zur Verfügung steht.

AUFGABENFELDER DES CREDIT CONTROLLERS

Das Credit Management hat die Vorgaben zur Kreditvergabe zu entwickeln, die alle Unternehmensbereiche berücksichtigen müssen. Die Ausführungsebene des Credit Controlling erfüllt dabei folgende Aufgaben:

- 🌀 **Beurteilung und Überwachung der Bonität der Kreditnehmer**

Durch das Credit Management ist grundlegend festgelegt, welche Informationen zu berücksichtigen und wie diese methodisch auszuwerten sind, um ein Bonitätsurteil über Einzelrisiken zu erstellen. Auf der operativen Ebene werden diese Grundsätze umgesetzt. Um eine dynamische Bonitätsprüfung zu erreichen, stellt der Credit Controller die Überwachung der Kundenbonitäten sicher. Er setzt geeignete Informationssysteme zur Berichterstattung an den Credit Manager bzw. der Geschäftsführung ein.
- 🌀 **Steuerung und Überwachung der Zahlungseingänge**

Eine funktionstüchtige Überwachung aller Einzahlungen aus dem Kreditbereich ist wichtigste Grundlage für die Zielerreichung des Credit Managements. Im Massengeschäft ist diese Anforderung nur durch den Einsatz von leistungsfähigen Informationssystemen möglich. Oftmals reichen die Grundfunktionalitäten von Standardsoftware nicht aus. Das Credit Controlling stellt die Realisation der Zahlungseingänge sicher und arbeitet zur Verbesserung der Informationsversorgung eng mit dem Debitorenmanagement zusammen.
- 🌀 **Beurteilung und Bewertung von Kreditsicherungsinstrumenten**

In Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Stellung können Kreditgeber unterschiedliche Instrumente zur Risikosteuerung der Kredite realisieren. Hierzu sind geeignete Alternativen zur Absicherung der Einzelforderungen zu entwickeln und je Einzelfall zu prüfen. Soweit im Unternehmen vorhanden, erfüllt der Credit Controller die Aufgaben, die sich aus der Zusammenarbeit mit Kreditversicherungen ergeben.
- 🌀 **Durchführung des Mahn- und Inkassowesens**

Zur Steuerung des Unternehmensverhaltens bei Zielüberschreitungen von Kunden sind auf der Grundlage von Richtlinien Maßnahmen zur Realisation von fälligen Forderungen zu ergreifen. Alle administrativen Bereiche (z.B. Fakturierung, Kundendienst, Reklamationsbearbeitung) sind dahingehend zu optimieren, dass dem Kunden keinerlei Ansätze geboten werden, um gerechtfertigt Zahlungen zu verweigern bzw. verzögern. Eine Analyse von Soll-Ist-Abweichungen bietet Anhaltspunkte zur Effizienzsteigerung in diesem Bereich. Sofern im Unternehmen vorhanden, erfüllt der Credit Controller die Aufgaben, die sich aus der Zusammenarbeit mit Dienstleistungsunternehmen (Inkassounternehmen) ergeben.
- 🌀 **Planung, Kontrolle und Steuerung der Forderungen**

Das Credit Controlling unterstützt das Credit Management bei der Koordination des unternehmensweiten Kreditbestandes. Um die Erfolgs-, Sicherheits- und Liquiditätsziele des Unternehmens zu realisieren, sind Kreditbestände zu planen und zu kontrollieren. Wesentlich für die Steuerung der Forderungsbestände sind aktuelle und umfassende Informationen über die eigene Forderungsstruktur und das Zahlungsverhalten der Kunden. Die permanente Überwachung der Forderungsbestände macht aktuelle Entwicklungen deutlich und unterstützt das Credit Management, um auf negative Tendenzen rasch reagieren zu können. Durch den Aufbau einer systematischen und unternehmensweiten Informationsgrundlage stellt der Credit Controller die erforderlichen Frühwarninformationen zur Verfügung, um problematische Entwicklungen im Kreditbestand frühzeitig wahrzunehmen.

WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Träger und Veranstalter:	Bundesverband Credit Management e.V. [BvCM e.V.], Kleve
Termine:	Start: Frühjahr 2017
Dauer:	4 Module mit insgesamt 80 Stunden Blockform, 2 oder 3-tägige berufsbegleitende Seminare
Partner:	INW Institut Neue Wirtschaft - Bildungswerk Nord e.V. Bremen – Hamburg – Kiel – Rostock – Hannover
Teilnehmerkreis:	Mitarbeiter aus den Bereichen Forderungsmanagement, Debitorenbuchhaltung, Inkasso sowie Finanz/Rechnungswesen.
Voraussetzung:	Kaufmännische Ausbildung und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung
Weiterbildungsziel:	Die vierteilige Weiterbildungsreihe ist als Fachqualifikation konzipiert, die die Teilnehmer für die Praxis des Credit Controllings befähigt. Für die Tagesarbeit bedeutet dies, dass die Teilnehmer alle mit dem Credit Controlling verbundenen Aufgaben im Rahmen einer qualifizierten Sachbearbeitung selbständig und eigenverantwortlich wahrnehmen können. Die Weiterbildung wird durch das Zertifikat der Hochschule Bochum bestätigt.
Didaktisches Konzept:	<ul style="list-style-type: none"> 🔥 Präsenzveranstaltungen in seminaristischer Form 🔥 Fallstudien, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch 🔥 Literaturstudium 🔥 Klausuren
Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> 🔥 Praktiker aus Unternehmen und Kreditinstituten 🔥 Consultants und Dienstleister aus dem Bereich Financial Services 🔥 Hochschulprofessoren
Kuratorium:	Um eine optimale Ausrichtung auf die Anforderungen der betrieblichen Unternehmenspraxis zu erfüllen, ist ein hochrangig besetztes Kuratorium mit erfahrenen Praktikern zusammengestellt worden, die das Thema Credit Management aus verschiedenen Sichtweisen erfolgreich und führend bearbeiten.
Abschluss:	<i>Certified Credit Controller</i> ® [CCC]
Teilnahmekosten:	€ 2.950 für Mitglieder des BvCM e.V. und des AGA Unternehmensverbandes e.V. € 3.250 für Nichtmitglieder des BvCM e.V. (In der Teilnahmegebühr sind Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Getränke enthalten.)

DIDAKTISCHES KONZEPT

Die Organisation und inhaltliche Gestaltung des Weiterbildungsprogramms sind so ausgerichtet, dass eine berufsbegleitende Ausbildung erfolgt und unmittelbare Anwendungs- und Nutzeffekte für die Teilnehmer in der Unternehmenspraxis sichergestellt sind. Durch eine Kombination von erfahrenen Dozenten aus der Wirtschaftspraxis und dem Hochschulbereich wird eine Kombination der Qualifikationsanforderungen aus theoretischen Grundlagen und anwendungsorientiertem Know-how erreicht.

Anwendungsorientiertes Weiterbildungskonzept

Die Weiterbildung zum *Certified Credit Controller*® ist auf die Anforderungen der betrieblichen Praxis zugeschnitten. Die Anwendungsorientierung wird durch eine Konzentration auf Planungs-, Kontroll- und Steuerungsinstrumente erreicht, die in der betrieblichen Unternehmenspraxis zum Einsatz kommen. Dort, wo es zum Verständnis erforderlich ist, werden auch theoretische Grundlagen vermittelt. Der Dozentenkreis besteht aus erfahrenen Praktikern und anwendungsorientierten Hochschulprofessoren.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Damit eine berufsbegleitende Weiterbildung zum *Certified Credit Controller*® möglich ist, werden die Präsenzveranstaltungen in Blockform angeboten, die parallel zur Berufstätigkeit absolviert werden können.

Umfassendes Informationsspektrum

Um dem zukünftigen *Certified Credit Controller*® einen umfassenden und aktuellen Informationsstand zu den Entwicklungen auf seinem Arbeitsgebiet zu bieten, werden Best Practice Strategien als Leitbildfunktion präsentiert und mit den Teilnehmern diskutiert. Eine Wissenstransformation auf den eigenen Erfahrungsbereich soll auch durch kursbegleitende Studienarbeiten erreicht werden.

International anerkanntes Zertifikat

Das Zertifikat *Certified Credit Controller*® wird von der Hochschule Bochum verliehen. Es handelt sich dabei um einen nach deutschem Recht geschützten Titel, der gleichlautend auch von Anbietern im Ausland vergeben wird, die unter dem Dach der internationalen Vereinigung von Credit Managern arbeiten.

INHALTE DES WEITERBILDUNGSPROGRAMMS

Das Weiterbildungsprogramm ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module werden in der angeführten Reihenfolge zeitlich nacheinander angeboten. Über den Besuch eines einzelnen Moduls wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die über das Programm informiert.

Das Zertifikat *Certified Credit Controller*® wird den Teilnehmern verliehen, die alle Module besucht und die geforderten Prüfungsleistungen erbracht haben.

Modul 1 **Aufgaben und Organisation des Credit Controllings in der Unternehmenspraxis**

- 🔥 Bedeutung des Credit Management (CM) in der Unternehmenspraxis
- 🔥 CM und Unternehmensziele (Rendite, Liquidität, Sicherheit, EVA, SHV)
- 🔥 Phasen des Credit Controllings
- 🔥 Kreditrichtlinien
- 🔥 Kennzahlen im Credit Controlling
- 🔥 Zusammenarbeit mit dem Vertrieb

Modul 2 **Bonitätsprüfung und –überwachung im Firmenkundengeschäft**

- 🔥 Früherkennung von Kredit- und Insolvenzrisiken
- 🔥 Auswertung interner Informationsquellen
- 🔥 Interpretation von Auskünften (Auskunfteien, Banken)
- 🔥 Das Internet als Informationsquelle
- 🔥 Analyse von quantitativen und qualitativen Unternehmensdaten
- 🔥 Kundenfinanzgespräche
- 🔥 Identifikation von Kreditrisiken
- 🔥 Risikoklassenkonzepte
- 🔥 Bewertung von Einzel- und Gesamtkreditrisiken
- 🔥 Risikokontrolle und Reporting

Modul 3 **Credit Collections – Erfolgreiche Ansätze zur Realisierung von Forderungen**

- 🔥 Steuerung von Zahlungseingängen
- 🔥 Alternative Strategien zur Realisierung von Forderungen
- 🔥 Reklamationsmanagement
- 🔥 Gestaltungsaspekte des schriftlichen Mahnwesens
- 🔥 Telefonisches Inkasso (1 Tag praktisches Telefontraining)
- 🔥 Vereinbarung von Zahlungsplänen

- 🔥 Zusammenarbeit mit Dienstleistern im Bereich Credit Collections, der Warenkreditversicherung und mit Factoring-Anbietern

Modul 4 Rechtliche Aspekte zur Realisierung von Forderungen

- 🔥 Vertragliche Grundlagen
- 🔥 Internationale Aspekte/UN-Kaufrecht
- 🔥 Absicherung von Forderungen
- 🔥 Schuldanerkenntnis
- 🔥 Vereinbarungen in den AGB
- 🔥 Gerichtliches Mahnverfahren
- 🔥 Zwangsvollstreckung
- 🔥 Abläufe im Insolvenzverfahren
- 🔥 Zusammenarbeit mit Insolvenzverwaltern und insolventen Unternehmen

Zu den Modulen II und IV wird jeweils eine Prüfung in Form von 2-stündigen schriftlichen Klausuren angeboten und bewertet. Das Zertifikat „*Certified Credit Controller*“ wird erteilt, wenn alle vorgesehenen Prüfungen bestanden sind und an allen Modulen teilgenommen wurde.

Näheres regelt die Prüfungsordnung des Weiterbildungsprogramms *Certified Credit Controller*®. Das Zertifikat wird von der Hochschule Bochum verliehen.

Teilnehmer, die sich im Anschluss zum *Certified Credit Manager*® weiterbilden lassen wollen, bekommen die absolvierten Module und Teilprüfungen angerechnet.

PARTNER DES WEITERBILDUNGSANGEBOTES

Bundesverband Credit Management e.V.

Träger des Weiterbildungsangebotes ist der BvCM e.V., Bundesverband Credit Management e.V. Kleve. Ziel des Verbandes, der keinerlei eigene wirtschaftliche Interessen verfolgt, ist es, in Deutschland den Beruf des Credit Managers zu fördern und den Credit Managern Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu geben.

Der BvCM e.V. bemüht sich um die Verwirklichung dieser Ziele durch:

- ☞ die Organisation und Durchführung von Kongressen im gesamten Bundesgebiet
- ☞ die Einführung und die Herausgabe eines Verbands- bzw. Fachmagazins
- ☞ die Entwicklung und Implementierung einer Weiterbildung bzw. eines Studiums zum Certified Credit Manager®
- ☞ die Einflussnahme auf die Berliner und Brüsseler Politik
- ☞ die Unterhaltung und Pflege internationaler Kontakte
- ☞ Förderung von wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet Credit Management.

Zu den Mitgliedern des BvCM e.V. gehören Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Finanzen, Rechnungswesen, Credit Management, Controlling, Vertrieb und Export.

INW Institut Neue Wirtschaft - Bildungswerk Nord e.V.

Als führendes Weiterbildungsinstitut arbeitet das INW Institut Neue Wirtschaft – Bildungswerk Nord e.V. mit zahlreichen Unternehmen und verantwortlichen Personalfachleuten zusammen und berät Sie in allen Fragen der beruflichen Weiterbildung.

Das Programm des INW Institut Neue Wirtschaft – Bildungswerk Nord e.V. ist ein Spiegelbild der in den Unternehmen heute zu bewältigenden Aufgaben. Es reicht vom exklusiven Top-Seminar für das Management, Training für die Assistenz bis zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für die Auszubildende. Pro Jahr besuchen etwa 2.000 Teilnehmer die rund 250 Seminare und Kurse.

Hochschule Bochum, University of Applied Sciences

Das Weiterbildungsprogramm wird in Kooperation mit der Hochschule Bochum, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Bochum realisiert. An der Hochschule Bochum sind derzeit 4.600 Studenten eingeschrieben, es lehren 128 Professoren, die durch 48 wissenschaftliche Mitarbeiter unterstützt werden.

Der Fachbereich Wirtschaft bildet mit mehr als 1.600 Studenten und 36 Professoren die größte Einheit dieser Hochschule. Neben grundständigen nationalen Studiengängen, zählen internationale Studiengänge zum Kernangebot des Fachbereichs. Es werden BA- und MA-Studiengänge angeboten. Zahlreiche Kooperationen mit der betrieblichen Praxis prägen die starke Anwendungsorientierung von Forschung und Lehre.

KURATORIUM

Das Kuratorium ist ausschließlich mit Praktikern besetzt, die sich in führender Position beruflich mit dem Thema Credit Management befassen. Es hat die Aufgabe, die Praxisrelevanz von Lehrinhalten und Lernmethoden permanent zu überwachen und Anregungen zur Weiterentwicklung des Zertifikatskurses zu geben. Um die verschiedenen Anforderungen und Themengebiete abzudecken, sind sechs Bereiche mit derzeit folgenden Mitgliedern im Kuratorium vertreten:

1. Unternehmen

Dr. Tilmann Bettendorf, HCB Hanseatic Consult Dr. Bettendorf GmbH

Stefan Brauel, DVM - Deutsche Verrechnungsstelle Mittelstand GmbH

Dr. Ulrich Brink, Rechtsanwalt, Bette - Westenberger - Brink Rechtsanwälte

Andreas Gögel

Rudolf Kessler CCM, BayWa AG

Andreas van Koeverden CCM, TNT Head Office B.V.

Steffen Kowalski, Kowalski Telefoninkasso

Rainer Neumann

Martina Neumayr CCM, arvato infoscore informa Solutions GmbH

Nicole Neumerkel CCM

Klaus Schwind, HeidelbergCement AG

Dr. Jörg Seelmann-Eggebert, GUARDEAN GmbH

Peter Stumpe CCM, Kreditmanagement - Stumpe

Frans van Panthaleon baron van Eck, Forrester Research B.V.

2. Wirtschaftsauskunfteien und Inkassodienstleister

Nikolaus von der Decken, GF Creditreform Hamburg von der Decken & Wall KG

Dr. Michael Freytag, Vorstandsvorsitzender SCHUFA Holding AG

Marcus Hartmann, Bisnode Deutschland Holding GmbH

Prof. Dr. Helmut Rödl CCM, Mitglied des Gesamtvorstandes Verband der Vereine Creditreform e.V.

Dr. Norbert Sellin, GF BÜRCEL Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG

Johann Zevenhuizen, GF arvato infoscore GmbH

3. Kreditversicherungen

Dr. Thomas Götting, Coface, Niederlassung in Deutschland

Thomas Krings, Euler Hermes Deutschland AG

Dr. Thomas Langen, Atradius Kreditversicherung

4. Banken

Dr. Marcus Chromik, Bereichsleiter Group Credit Risk Management Core, Commerzbank AG

5. Factoringgesellschaften

Thorsten Dieckmann von Laar, GF Factoring-Inkasso Dieckmann von Laar GmbH & Co. KG

6. Lehre, Forschung und Politik

Dr. mr. Jan Adriaanse, Universiteit Leiden

Dr. Oliver Everling, RATING EVIDENCE GmbH

Drs. Oswald F. Royaards

Prof. Dr. Matthias Schumann, Georg-August-Universität Göttingen

Prof. ir. Ludo Theunissen, Instituut voor Kredietmanagement (IvKM)

Prof. Drs. Jan Vis MBA RV, Erasmus Universiteit Rotterdam

Prof. Dr. Bernd Weiß, Hochschule Bochum

Ass. Mitglied: Jan Schneider-Maessen CCM, Vorstandsvorsitzender BvCM e.V.

©2003 – Prof. Dr. Bernd Weiß, Essen

DOZENTEN

- 🔥 RA Peter Bayh, Rechtsanwälte BAYH & FINGERLE
- 🔥 Sandra Grobbrügge CCC, Sasol Germany GmbH
- 🔥 RAin Stephanie Iraschko-Luscher CCM, Rechtsanwaltskanzlei Iraschko-Luscher
- 🔥 Andreas van Koeverden CCM, TNT Head Office B.V.
- 🔥 Andrea Konieczny CCM, abcfinance GmbH
- 🔥 Ulrich Liebscher, DebKonplus Die Forderungsmanager
- 🔥 Doris Marx, AON Credit International GmbH
- 🔥 Nicole Neumerkel CCM, Ruffert Rechtsanwälte
- 🔥 RA Lutz Paschen, PASCHEN Rechtsanwälte PartGmbH
- 🔥 Jan Schneider-Maessen CCM, BvCM e.V.
- 🔥 Peter Stumpe CCM, Kreditmanagement – Stumpe
- 🔥 Volker Tschirch, AGA Unternehmensverband e.V.
- 🔥 Dagmar Viebahn CCM
- 🔥 Prof. Dr. Bernd Weiß, Hochschule Bochum

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Veranstalter der Weiterbildung Certified Credit Controller® ist der Bundesverband Credit Management e.V. Mit der Durchführung ist das INW Bildungswerk Nord e.V. beauftragt.

Dauer:

3 Monate, ca. 80 Stunden, Blockform, berufsbegleitend

Kursort:

INW - Bildungswerk Nord e.V. – Kurze Mühren 2 – 20095 Hamburg

Inhalt:

Die Organisation und inhaltliche Gestaltung des Weiterbildungsprogramms sind so ausgerichtet, dass eine berufsbegleitende Ausbildung erfolgt und unmittelbare Anwendungs- und Nutzeffekte für die Teilnehmer in der Unternehmenspraxis sichergestellt sind. Durch eine Kombination von erfahrenen Dozenten aus der Wirtschaftspraxis und dem Hochschulbereich wird eine Kombination der Qualifikationsanforderungen aus theoretischen Grundlagen und anwendungsorientiertem Know-how erreicht.

Methode:

Intensive und praxisorientierte Wissensvermittlung durch Einbeziehung der Teilnehmer in den Unterricht; Vertiefung durch praktische Fälle. Verwendung zahlreicher Schaubilder und Übersichten unter Einsatz moderner didaktischer Hilfsmittel zur Vermittlung struktureller Zusammenhänge und zur Erhöhung des Einprägungseffekts.

Stufenweise Lernen und Vertiefen des Wissens durch ständigen Wechsel zwischen Stoffvermittlung und eigener Nacharbeit anhand der Kursunterlagen. Fällt ein Unterrichtstag aus einem vom Veranstalter/Fachinstitut nicht zu vertretenden Grund aus, so wird dieser Tag nachgeholt; weitere Ansprüche bestehen nicht.

Kursunterlagen:

Den im Unterricht vermittelten Stoff können Sie anhand von Skripten und Kurzübersichten nacharbeiten.

Urheberrecht:

Die ausgegebenen Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Autoren bzw. des Bundesverbandes Credit Management e.V. vervielfältigt werden. Die Unterlagen stellen wir den Teilnehmern exklusiv zur Verfügung.

Dozenten:

Die Dozenten sind seit Jahren in der Aus- und Weiterbildung tätig. Es handelt sich um Hochschulprofessoren, Praktiker aus Unternehmen und Kreditinstituten und Consultants und Dienstleiter aus dem Bereich Financial Services.

Voraussetzungen:

Kaufmännische Ausbildung und mindestens 1 Jahr Berufserfahrung

Teilnahmegebühr:

2.950,- € für Mitglieder des BvCM e.V. und des AGA Unternehmensverbandes e.V. Kosten für Nichtmitglieder betragen 3.250,- €

Das Seminarentgelt wird mit Veranstaltungsbeginn fällig. Anmeldungen können bis vier Wochen vor Seminarbeginn kostenlos storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt ist eine angemessene Entschädigung fällig. Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, einen zahlenden Ersatzteilnehmer zum Kurs zu schicken.

Erwerb der Certified Credit Controller® Bezeichnung:

Nach erfolgreicher Prüfung der entsprechenden Lernziele erhält der Teilnehmer das Zertifikat "Certified Credit Controller®" verliehen. Das Zertifikat "Certified Credit Controller®" wird von der Hochschule Bochum verliehen. Es handelt sich dabei um einen nach deutschem Recht geschützten Titel, der gleichlautend auch von Anbietern im Ausland vergeben wird, die unter dem Dach der internationalen Vereinigung von Credit Managern arbeiten.



Anmeldeformular zum Certified Credit Controller® 2017 in Hamburg

	Teilnehmer (Privatanschrift)	Rechnungsadresse*
Name		
Vorname		
Firmenname		
Adresse		
PLZ / Ort		
Telefonnummer		
Faxnummer		
E-Mail Adresse		
Website		

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig? _____

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen? _____

*bitte nur angeben, wenn Ihr Unternehmen der Rechnungsempfänger ist.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Email, Brief oder Fax an

Bundesverband Credit Management e.V.
Drususdeich 24 – 47533 Kleve
Fax: 0 28 21 / 97 67 10 63 6
E-Mail: sekretariat@credit-manager.de

INW Bildungswerk Nord / Frau Ingrid Zabel
Kurze Mühren 2 – 20095 Hamburg
Fax: 0 40 / 30 80 11 07
E-Mail: ingrid.zabel@inw-bn.de

Die in der Teilnahmegebühr enthaltene einjährige, persönliche Mitgliedschaft (**gilt nur, wenn Sie persönlich und/oder Ihre Firma bis jetzt kein Mitglied im sind bzw. waren**) verlängert sich automatisch nach Ablauf der Weiterbildung. Sollte die Verlängerung nicht erwünscht sein, bitten wir Sie, Ihre schriftliche Kündigung an den BvCM e.V. zu senden.

Stornierung:

Die Anmeldung kann nur bis 4 Woche vor Kursbeginn storniert werden. Die Erklärung bedarf der Schriftform. Für die Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,- € zzgl. USt. Als besonderen Service bieten wir Ihnen an, einen zahlenden Ersatzteilnehmer zum Kurs zu schicken. Sagen Sie weder rechtzeitig ab, noch benennen Sie einen Ersatzteilnehmer, müssen wir auf Zahlung der vollen Kursgebühr bestehen.